



# Leitbild der Sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung

Unsere Schuldnerberatungsstellen sind Teil des Diakonieverbandes Hannover-Land.

## 1. Identität und Auftrag

Die Soziale Schuldnerberatung im Diakonieverband Hannover-Land hat sich seit den 1980er Jahren als kirchliche Antwort auf die zunehmende Überschuldungssituation der Bevölkerung entwickelt. Die fünf Beratungsstellen befinden sich im ländlichen Bereich der Region Hannover und bieten zum Teil zusätzliche Außensprechstunden an. Unser Auftrag ist es, Betroffenen in wirtschaftlichen, sozialen und seelischen Notlagen ein qualifiziertes Beratungsangebot anzubieten. Unser zusätzliches Präventions- und Bildungsangebot schafft Bewusstsein für finanzielle Notlagen in der Öffentlichkeit und wirkt der Ausgrenzung entgegen.

## 2. Werte

Unsere diakonische Haltung zeigt sich im Besonderen durch praktische und spezialisierte Beratung, die von Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Die lösungsorientierte Herangehensweise ermöglicht den Ratsuchenden den Beratungsprozess selbstverantwortlich mitzugestalten. Die individuelle Problemlage steht im Mittelpunkt. Verschwiegenheit und eine vertrauensvolle Atmosphäre sind für uns selbstverständlich.

## 3. Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an überschuldete sowie von Überschuldung bedrohte Menschen und deren Angehörige, unabhängig von Alter, Nationalität, Glaubensrichtung, sexueller Identität und sozialer Herkunft.

## 4. Allgemeine Einrichtungsziele

Durch unvoreingenommene und unabhängige Beratung für Menschen in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen überwinden bzw. verhindern wir die finanzielle und soziale Ausgrenzung Einzelner. Gemeinsam mit den Ratsuchenden entwickeln wir Perspektiven zur Lösung des Schuldenproblems. Bei akuten Krisen werden Maßnahmen zur Existenzsicherung eingeleitet. Darüber hinaus stärkt unser soziales und politisches Mitwirken im regionalen Kontext das Problembewusstsein der Gesellschaft für existentielle Krisensituationen. Wir geben Impulse zur Verbesserung von Lebensbedingungen, überprüfen unser Handeln und entwickeln unser Angebot weiter.

## 5. Kompetenzen

Die sozialarbeiterischen und pädagogischen Fachkräfte verfügen über kaufmännische und juristische Kenntnisse und sind speziell im Bereich Schuldnerberatung ausgebildet. Qualifizierte Verwaltungskräfte unterstützen und ergänzen den Beratungsprozess. Eine hohe Beratungsqualität wird durch regelmäßige Fortbildungen, fachlichen Austausch und Supervision gewährleistet. Eine klare und verständliche Gesprächsführung, Einfühlungsvermögen und aktives Zuhören sind unsere Grundlage für einen erfolgreichen Beratungsprozess. Den komplexen und multifaktoriellen Problemlagen begegnen wir professionell mit Engagement, Geduld, Ausdauer, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Reflektion sowie der Fähigkeit zur Abgrenzung.

## 6. Angebot

**Wir bieten** Ratsuchenden kostenfreie Beratung und Information an. Dabei wird das persönliche Gespräch bei Bedarf ergänzt durch telefonische oder digitale Angebote.

**Wir helfen** mit einer individuellen Haushalts- und Budgetberatung sowie in akuten Krisen durch Soforthilfe zur Existenzsicherung.

**Wir sind berechtigt**, Bescheinigungen für Insolvenzverfahren nach § 305 InsO und Bescheinigungen zum Pfändungsschutzkonto nach § 903 ZPO auszustellen.

**Wir unterstützen und begleiten** den Schuldnerberatungsprozess nachhaltig.

Bei Anfragen anderer Fachdienste bieten wir eine Fachberatung an. Wir informieren und beraten durch gezielte Präventionsveranstaltungen.

## 7. Ressourcen und Zusammenarbeit

Wir sind eine durch das Land Niedersachsen anerkannte Fachstelle für Schuldner- und Insolvenzberatung. Regelmäßige Fortbildungen, juristische Fachberatung und fachspezifische Schulungen stellen sicher, dass wir aktuellen Entwicklungen und Veränderungen zeitnah und kompetent begegnen können. Wir arbeiten ökonomisch verantwortlich und ökologisch orientiert.

Im Team der Schuldnerberatung organisieren wir gegenseitige Vertretung, fachlichen Austausch und kollegiale Beratung sowie intensive Einarbeitung neuer Kolleg:innen.

Wir arbeiten mit anderen Beratungsstellen zusammen und nehmen an regionalen und kirchlich-diakonischen Netzwerken und Arbeitskreisen teil. Diese nutzen wir zur Fortbildung und Weiterentwicklung unserer Professionalität und unserer Qualität sowie für sozialpolitische Diskussionen und sozialanwaltliche Vertretung.

Unsere Arbeit ist geprägt von einem offenen und vertrauensvollen Umgang miteinander. In der Fachgruppe bringen wir unsere unterschiedlichen Kompetenzen und Sichtweisen für die Konzept-, Präventions- und Qualitätsarbeit ein.

## 8. Gelungene Beratung

Nach individuell vereinbartem Beratungsziel ist unsere Beratung gelungen, wenn:

- das Überschuldungsproblem geklärt bzw. ein guter Umgang damit gefunden ist;
- Ratsuchende ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten und persönlichen Grenzen realistisch einschätzen können;
- sich Ängste und negative gesundheitliche Folgen der psychischen Belastung reduziert haben;
- tragfähige Perspektiven gefunden wurden und sich die individuelle Lebenssituation verbessert hat;
- eine künftige Überschuldungssituation vermieden wird;
- sich die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert haben;
- Ratsuchende die gemeinsam gefundenen Lösungen umsetzen, durchhalten und veränderten Lebensumständen anpassen können.

Ein gutes Vertrauensverhältnis, Offenheit und eine kontinuierliche Zusammenarbeit sind Grundvoraussetzungen für eine gelungene Beratung.